



# Anwohnerinformation

## zu **Bauarbeiten** in **Rastatt-Niederbühl**

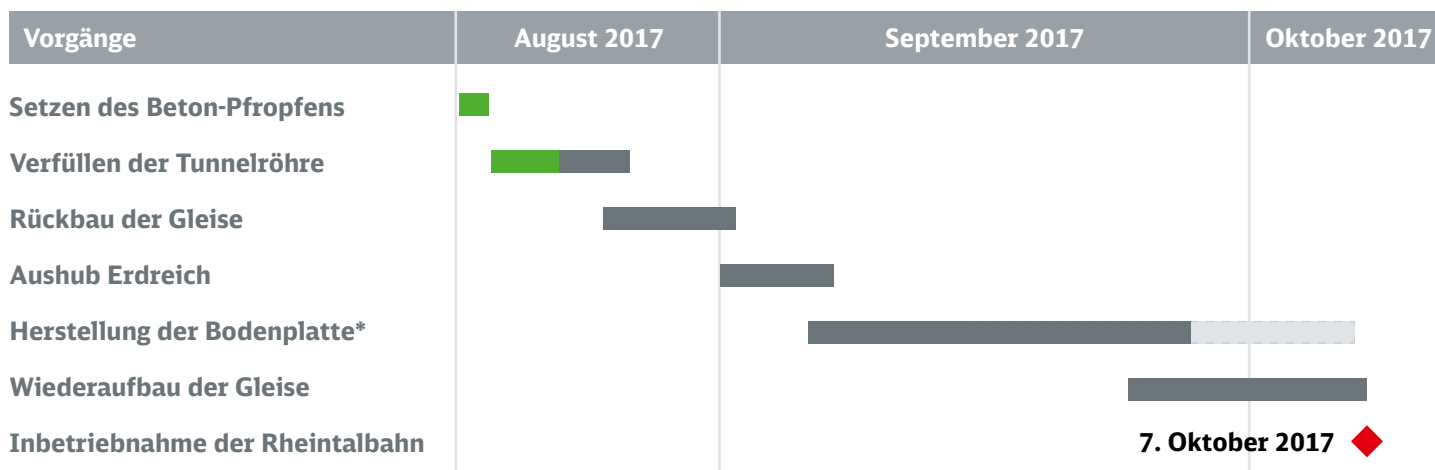
**Aufwendige Reparaturen der Rheintalbahn dauern bis 7. Oktober 2017**

**LKW-Verkehr durch Rastatt-Niederbühl**

**Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel**

Die Deutsche Bahn und die bauausführenden Firmen der Arbeitsgemeinschaft Tunnel Rastatt haben den Zeitplan der Wiederinbetriebnahme der Rheintalbahn aufgestellt. Nach eingehender Prüfung der möglichen Bauverfahren zur Sicherung der Tunnelbaumaßnahme und Reparatur des Streckenabschnitts haben sie den 7. Oktober 2017 als Termin vereinbart. In dem insgesamt 160 Meter langen Bauabschnitt werden in den nächsten Wochen umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Neben der Verfüllung im Tunnel müssen auf 150 Metern Oberleitungen demontiert, Gleise, Schwellen und Schotter ausgebaut sowie Vorbereitungen für eine circa 120 Meter lange und einen Meter dicke Betonplatte getroffen werden. Diese soll den Baugrund gegen Lasten von oben statisch stabilisieren und als Grundlage für die neuen Gleise dienen. Allein dafür hat die Arbeitsgemeinschaft drei Wochen Bauzeit rund um die Uhr einkalkuliert. Erst anschließend können die Gleise wiederhergestellt werden.

### Zeitplan der Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der Rheintalbahn



\* inkl. Umverlegung der Vereisungsleitungen und Aushärten

## Vermehrter LKW-Verkehr in Rastatt-Niederbühl

Bis zum 7. Oktober werden daher vermehrt LKW, die Beton und weitere Baustoffe zum betroffenen Bereich liefern, durch Rastatt-Niederbühl fahren. Die LKW verkehren über die Murgtal- und die Ringstraße und über den ehemaligen Bahnübergang an der Hans-Thoma-Straße zum Baustellenbereich. Der ehemalige Bahnübergang wurde zu diesem Zweck extra wieder in Betrieb genommen, um den LKW-Verkehr durch Niederbühl so gering wie möglich zu halten.

Für den vermehrten Baustellenverkehr ist die Ringstraße zwischen der Einmündung Schubertstraße und der Einmündung Hildastraße bis auf weiteres für den Straßenverkehr gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Schubertstraße und ist vor Ort entsprechend ausgeschildert. Von der Einmündung Murgtalstraße bis zur Hans-Thoma-Straße ist auf der Ringstraße außerdem ein beidseitiges Halteverbot eingerichtet. Zudem besteht bis voraussichtlich zum 3. September ein beidseitiges Halteverbot auf der Murgtalstraße im Bereich zwischen Baulandstraße und Höhe des Gebäudes des Rastatter Turnvereins am Sportplatz.

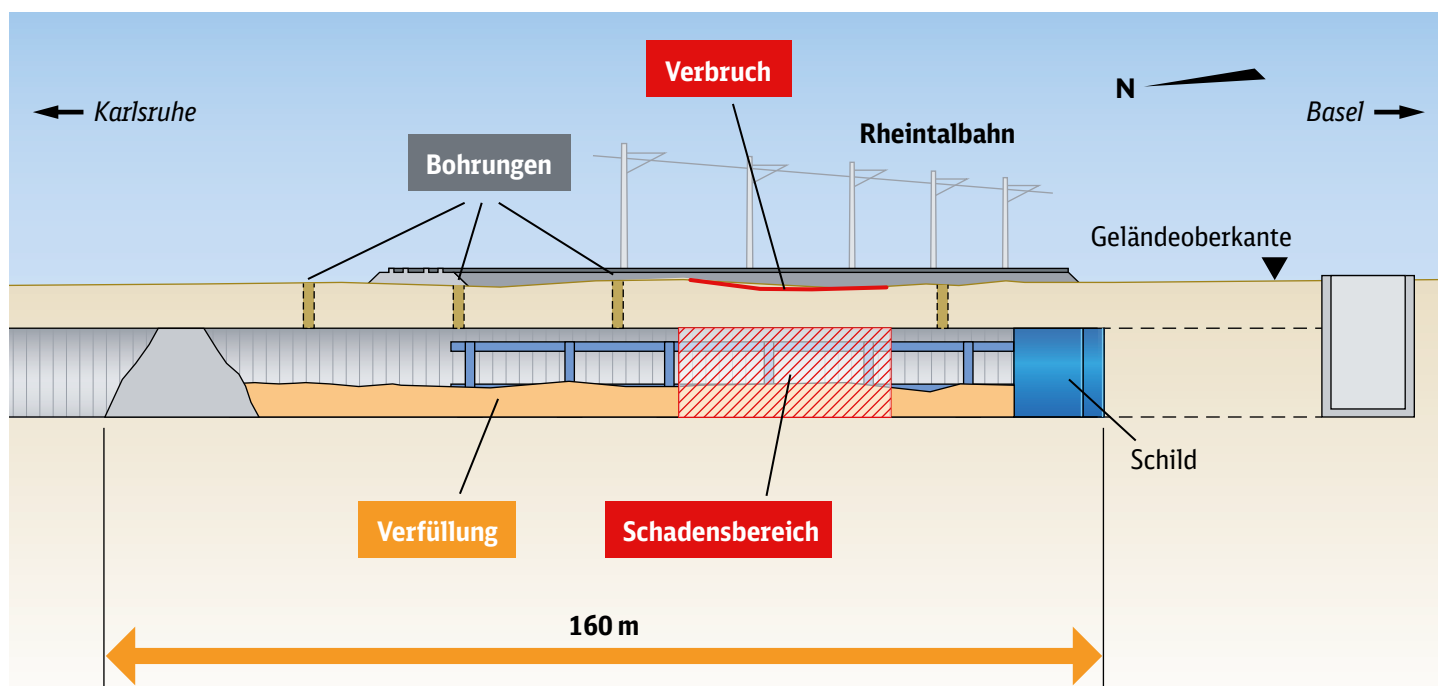
Die Deutsche Bahn bittet ausdrücklich um Entschuldigung für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten.

## Aktueller Stand der Arbeiten

Die betroffene Tunnelröhre ist inzwischen gesichert. Dafür wurde hinter der Tunnelvortriebsmaschine ein Pfropfen aus Beton in die Röhre eingebracht, um den rund 4.000 Meter langen intakten Tunnel von der Schadensstelle zu trennen. Der Teil bis zum Schneidrad der Bohrmaschine wird aktuell mit Beton verfüllt.

Als nächster Schritt sollen Gleise, Schotter sowie der Gleisunterbau oberhalb der Schadensstelle abgebaut werden. In diesem Bereich wird anschließend die lastverteilende Betonplatte in den Boden eingebracht, die den beschädigten Tunnelteil und den Baugrund stabilisiert. Auf die Platte werden nach deren Fertigstellung und vollständigen Aushärtung des Betons die Gleise wiederaufgebaut.

## Verfüllen der Tunnelröhre



### Informationen und Kontakt zum Projekt

Internet [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de)

E-Mail [kontakt@karlsruhe-basel.de](mailto:kontakt@karlsruhe-basel.de)